GroÃŸer Rugby-Artikel im Spiegel
Geschrieben von Gerald Ganske - 19.11.2010 14:18

---

http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,729458,00.html

Viel Pathos, typisch amerikanisch. :)

==========

Aw: GroÃŸer Rugby-Artikel im Spiegel
Geschrieben von Alexander Lang - 19.11.2010 14:49

Wow! 67 Spieler.

"Der Wind stÃ¼rmt in BÃ¶en, es ist kalt an diesem Samstag, die Zuschauer auf der TribÃ¼ne frieren, und die 67 Soldaten stimmen sich in der Umkleide auf ihren Gegner ein."

==========

Aw: GroÃŸer Rugby-Artikel im Spiegel
Geschrieben von Christoph Kotowski - 19.11.2010 18:12

Walter Sill schrieb:
Laut Spiegel werden amerikanische Soldaten durch Rugby kriegstauglich....
da fÃ¤llt einem doch nichts mehr ein.
http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,729458,00.html

Nun, falsch ist das nicht. Rugby fordert viel physischen und geistigen Einsatz. Quasi eine Gefechtssimulation, nur mit Ball, statt Waffe im Anschlag.

Aber es wird natÃ¼rlich mal wieder das alte Vorurteil vom brutalen Sport bedient. Immerhin ist das Ei mal wieder in der deutschen Ã¼berregionalen Presse!

Viel eingegangen wird auf den Sport selbst leider aber auch nicht. Lesenswert sind dafÃ¼r die Kommentare auf der Seite. :)

==========

Aw: GroÃŸer Rugby-Artikel im Spiegel
Geschrieben von David Dewald - 19.11.2010 18:35

Also ich finde den Artikel echt bedenklich....wenn man den Artikel so liest verliere ich den Glauben an unseren Sport.

wenn ein Trainer sowas von sich gibt:

"Nur Pohlidal ist wÃ¼tend.
â€žIhr macht eure Arbeit nichtâ€œ, sagt er. â€žDie
Nummer 20 â€“ schaltet den Typen aus. Ich
will, dass der Kerl aus den Ohren blutet.â€œ
â€žAber Coachâ€œ, kontert ein Spieler, â€žder
Schiedsrichter hat uns schon gesagt, dass
wir zu hart zur Sache gehen.â€œ"
â€žDas ist mir scheiÃŸegal, brÃ¼llt Pohlidal.
Die Spieler nicken.

Wo ist da der "Spirit of the Game". FÃ¼r so eine aussage sollte man bestaft werden.

==========

Aw: GroÃŸer Rugby-Artikel im Spiegel
Geschrieben von Roland Welsch - 19.11.2010 18:40

David, du solltest nicht vergessen das der Artikel von der amerikanischen Kaderschmiede fÃ¼r Welt-Terroristen und MassenmÃ¶rder handelt , West Point!
Was hast du da erwartet :ohmy:

==========

Aw: GroÃŸer Rugby-Artikel im Spiegel
Geschrieben von Fabian MÃ¼ller-Lutz - 19.11.2010 20:32

Der Artikel ist doch erstklassige PR dafÃ¼r, dass Rugby auch bei der Bundeswehr stÃ¤rker gefÃ¶rdert wird ;)

Ehrlich gesagt verstehe ich manche Reaktionen nicht.

Armeen benutzen Mannschaftssportarten seit Ã¼ber hundert Jahren zur militÃ¤rischen ErtÃ¼chtigung. Gerade, weil sie FÃ¤higkeiten vermitteln, die man Gefechtssituationen braucht.

Der Spruch von Trainer: so was gibt es fÃ¼rchte ich immer, wenn es um Leistungssport geht. Ist nicht schÃ¶n, aber Rugby ist hier sicher keine Ausnahme.

==========

Aw: GroÃŸer Rugby-Artikel im Spiegel
Geschrieben von Roland Welsch - 19.11.2010 20:47

---

jetzt live stream wales : fischi:http://vern-tv.yolasite.com/

==========

Aw: GroÃŸer Rugby-Artikel im Spiegel
Geschrieben von nina corda - 19.11.2010 21:49

David Dewald schrieb:
Also ich finde den Artikel echt bedenklich....wenn man den Artikel so liest verliere ich den Glauben an unseren Sport.

wenn ein Trainer sowas von sich gibt:

"Nur Pohlidal ist wÃ¼tend.
â€žIhr macht eure Arbeit nichtâ€œ, sagt er. â€žDie
Nummer 20 â€“ schaltet den Typen aus. Ich
will, dass der Kerl aus den Ohren blutet.â€œ
â€žAber Coachâ€œ, kontert ein Spieler, â€žder
Schiedsrichter hat uns schon gesagt, dass
wir zu hart zur Sache gehen.â€œ"
â€žDas ist mir scheiÃŸegal, brÃ¼llt Pohlidal.
Die Spieler nicken.

Wo ist da der "Spirit of the Game". FÃ¼r so eine aussage sollte man bestaft werden.

solche art von coaching scheint in den usa sehr beliebt zu sein, der eine spieltag, den ich dort verfolgen durfte (2 frauenspiele) waren von unangenehm rumschreienden trainern marke hb-maennchen und schlechten refs gepraegt. schade, weil das athletische niveau eigentlich hoch war und das spiel, abgesehn von den staendigen (und unbestraften) hohen tackles, auch schoen anzusehn.

==========

Aw: GroÃŸer Rugby-Artikel im Spiegel
Geschrieben von Sebastian BÃ¤umel - 20.11.2010 03:41

Ich finde den Artikel nicht schlecht. Denkt daran, wo unser Sport herkommt. HÃ¤rrte, Teamgeist und Schmerzen sind

genau das, was uns von FuÃŸball abgrenzt. Guckst du hier:
http://rugbydump.blogspot.com/2010/07/history-of-rugby-part-1.html

==========

Aw: GroÃŸer Rugby-Artikel im Spiegel

Geschrieben von Felix Rieder - 20.11.2010 08:36

Hier ein weiterer Artikel Ã¼ber den Eiersport.

FAZ vom heute:

http://www.faz.net/s/Rub9CD731D06F17450CB39BE001000DD173/Doc~E98A284C422B9496B9A268CDD3CB03E9C~ATpl~Ecommon~Scontent.html

==========

Aw: GroÃŸer Rugby-Artikel im Spiegel

Geschrieben von Christoph Kotowski - 20.11.2010 11:38

Danke fÃ¼r den Link. Sehr guter Artikel!

==========

Aw: GroÃŸer Rugby-Artikel im Spiegel

Geschrieben von David Dewald - 20.11.2010 14:12

@ Sebastian: Bei diesen Atributen stimme ich dir zu! Aber auch Fairplay gehÃ¶rt zu guten Ton im Rugby und jemanden mutwillig ins Krankenhaus zu befÃ¶rden ist ein bisschen zuviel des Guten... Und der Grundton des Artikels, das man durch Rugby zu besseren Killern wird finde ich nicht so positiv.

==========

Aw: GroÃŸer Rugby-Artikel im Spiegel

Geschrieben von Matthias Hase - 20.11.2010 15:36

@david: fairplay findet man auch nicht immer auf deutschen plÃ¤tzen. faustschlÃ¤ge, tritte gegen den kopf in den nacken etc. pp. wahrlich auch keine seltenheit in unseren gefilden ... was anderes ist, wenn man im rahmen der regeln jemanden ausschaltet - pain is the name of the game!
ansonsten: pep talk, der im us-sport sehr verbreitet ist.

==========